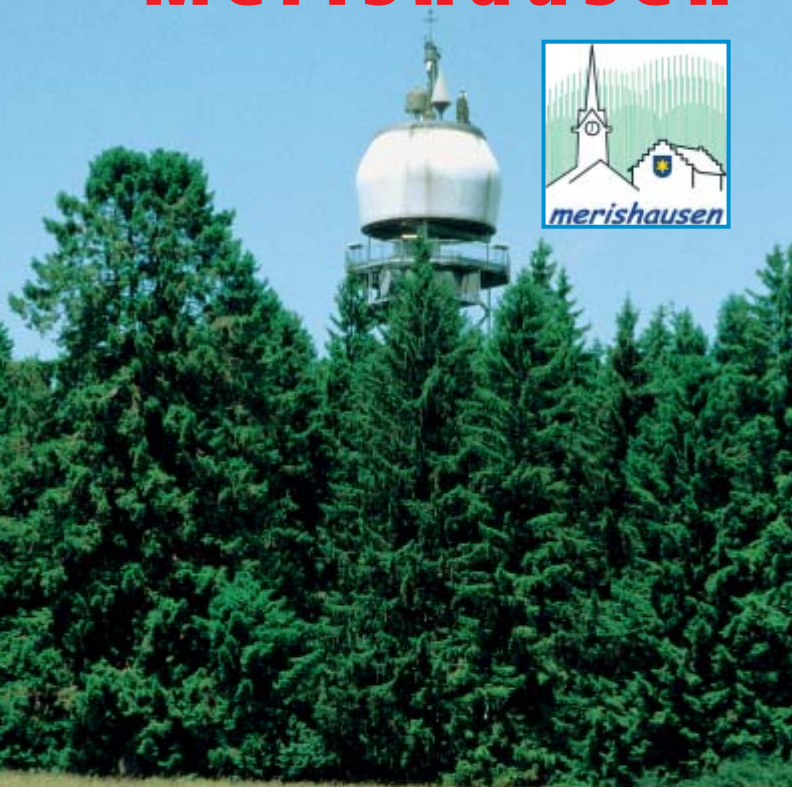


Naturlehrpfad Merishausen



**Sehen und
erleben...**

**...verstehen
und pflegen**

Naturlehrpfad – Tafelübersicht

- 1 Geologie: Randen-Malmkalk
- 2 Typische Landschaftsformen
- 3 Bodenbildung – Rendzina
- 4 Trockene Magerewiesen
- 5 Wiesen im Vergleich
- 6 Obstgärten mit Vogelarten
- 7 Hecken mit Straucharten
- 8 Föhrenstreifen
- 9 Waldrand als Lebensraum
- 10 Lichter Wald und seine Arten
- 11 Auswachsener Mittelwald
- 12 Totholz als Lebensraum
- 13 Pflegemassnahmen
 - a) Grund
 - b) Schlothalde
 - c) Randenstaag
 - d) Stofflenhalde
- 14 Forstliche Nutzung des Waldes
- 15 Wild, Wald und Mensch
- 16 Naturschutzgebiete
- 17 Quellen, Bäche und Weiher
- 18 Lesesteinhaufen mit Reptilien
- 19 Schwalben im Bauerdorf
- 20 Landwirtschaft im Wandel
- 21 Kulturlandschaft im Wandel
- 22 Heuet im Wandel
- 23 Getreidebau im Wandel
- 24 Ackerbau
- 25 Strassen und Wege



Lehrpfadtafeln sind erhältlich im A4-Format.

Eine gebundene Zusammenstellung der Tafeln im Format A4 kann bei der Gemeindekanzlei Merishausen Hauptstrasse 78 8232 Merishausen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag bezogen werden.

Tipps zum umweltschonenden Verhalten auf dem Naturlehrpfad:

Bleiben Sie auf den markierten Strassen und Wegen und feuern Sie nur an offiziellen Feuerstellen. Graben Sie bitte keine Sträucher und Blumen aus und pflücken Sie diese auch nicht. Ein richtiger Naturfreund nimmt seinen Abfall mit nach Hause. Bitte schonen Sie die Pflanzen und Tiere unterwegs.

Wir bewirten Sie gerne in Merishausen und auf dem Randen

Restaurant Kranz

Hauptstrasse 63a • 8232 Merishausen

Restaurant Gemeindehaus

Hauptstrasse 78 • 8232 Merishausen

Tel. 052 653 11 31

Täglich ab 08.30 geöffnet • Freitags geschlossen

Cafeteria Durach-Treff

Durachstrasse 18, 8232 Merishausen

Tel. 052 653 15 67

Öffnungszeiten: Mo–Fr 09.00–11.00 und 14.00–17.00

Sa + So 14.00–17.00 Uhr

Naturfreundehaus Buchberg

Reservationen für Übernachtungen

und Gesellschaften Tel./Fax 052 625 89 63

Samstag/Sonntag geöffnet

Wandern auf Naturlehrpfaden von Merishausen

Merishausen im Durachtal ist idealer **Ausgangspunkt** für naturkundliche Wanderungen. Die Landschaft zeichnet sich durch ihre Vielfalt und eigenartige, natürliche Schönheit aus. Merishausen liegt inmitten des Schaffhauser «Randens». Vom Bahnhof Schaffhausen aus erreicht man Merishausen mit dem **Postauto** oder mit dem eigenen Auto über die Kantonsstrasse in nördlicher Richtung in gut 10 Minuten. Parkiermöglichkeiten für PW sind unterhalb der Kirche, bei der Turnhalle, an der Dostentalstrasse oder beim Schwimmbad genügend vorhanden. Das Dorfbild ist geprägt von alten, stilgerecht renovierten Wohnhäusern sowie gut in die Landschaft integrierten Neubauten. Das Wahrzeichen des Dorfes ist die 846 erstmals erwähnte Kirche mit angrenzendem Friedhof und zugehörigem Pfarrhaus.

Nun laden wir Sie aber ein, die Naturlehrpfade rund um Merishausen **selbst zu entdecken** und zu erleben. Wir wünschen Ihnen dabei eine interessante Entdeckungsreise und viele Aha-Erlebnisse.

Die vier Rundwanderwege im BLN-Gebiet Merishausen

Start/Ziel: für alle Wanderungen im Dorfzentrum beim Gemeindehaus, erbaut im Jahr 1595.

Route rot: «Üsen Sunnehang» Gräte mit Rundblick über das Dorf

Gemeindehaus–Wingarten–Vorderi Gräte–Hörnli–Lätte Schützenhaus–Chlingenbächli–Langwies–Gemeindehaus. Mit sehr schön angelegten Ruhebänken. Länge: 3,5 km, Wanderzeit: 50 min, Höhendifferenz: 70 m

Route blau: Von der Västygen zum Dostental

Gemeindehaus–Chilchäcker–Vordere Randenstrasse–Stofflenacker–Västygen–Dostentalbach–Dostental–Täuferwegli–Gemeindehaus. Mit sehr sonnigen und schattigen Wandergebieten für jede Jahreszeit geeignet. Länge: 5,2 km, Wanderzeit: 1 h 15 min, Höhendifferenz: 75 m

Route grün: Rund um Tüele und Randenhorn

Gemeindehaus–Turnhalle–Gugelgarten–Hofacker–Haslen–Bruech–Laadel–Under der Tüele–Hinderschlot–Luussen–Furacker–Under dem Randenhorn–Under Munzghäuli–Chilchäcker–Gemeindehaus. Einfache problemlose Wanderung mit wenig Höhenunterschied für jedermann. Länge: 6,4 km, Wanderzeit: 1 h 40 min, Höhendifferenz: 85 m

Route braun: Die geheimnisvollen Schönheiten des Randens

Gemeindehaus–Turnhalle–Gugelgarten–Haslen–Bruech–Laabach–Laadel–Grund–Tigenacker–Sooacker–Underem–Soohölzli–Lytenweg–Hagen–Hagenturm–Vordere Randenstrasse–Ettweg–Vorderi Pfaffendele–Lagerplatzhütte–Bahalde–Dostental–Täuferwegli–Gemeindehaus. Auf halber Wegstrecke, auf dem Hagenturm, werden Sie belohnt mit einem herrlichen Rundblick über die gesamte Randenhochfläche. Länge: 12 km, Wanderzeit: 3 h 10 min, Höhendifferenz: 380 m

Entlang der Wanderrouten laden zahlreiche Sitzbänke zum Verweilen ein. An speziell markierten Aussichtspunkten geniessen Sie einen schönen Rundblick. Am höchsten Punkt, auf dem Hagenturm, sind zusätzlich Panoramatafeln montiert.

Ihr regionaler
Vertrauenspartner

Naturlehrpfad Merishausen

Spar- und Leihkasse Thayngen

Tel. ++41 (0)52 645 00 50 / www.slthayngen.ch / info@tha.rba.ch

Tel. ++41 (0)52 653 14 00 Agentur Merishausen



Restaurant Gemeindehaus

K. Meister

8232 Merishausen, Telefon 052 653 11 31

Durchgehend warme Küche

Bauernspezialitäten

Sitzungszimmer für ca. 20 Personen

Nach der Randenwanderung
ins «Gemeindehaus»!

Impressum Naturlehrpfad Merishausen (Tafeln und Prospekt)

Herausgeber und © 1996: Gemeinde Merishausen,

Gemeindekanzlei, Hauptstrasse 78, 8232 Merishausen, Tel. 052 653 16 35,

Fax 052 653 15 06, E-Mail info@merishausen.ch, URL: www.merishausen.ch

Projektteam: Emil Weber, Erhard Meister, Bernhard Egli, Fredy Friesacher

Überarbeitung 2003 von: Erich Tanner, Emil Weber, Lucien Brühlmann

Texte, Skizzen, Bilder: Bernhard Egli und Orlando Brunner, bioforum Schaffhausen;
Erhard Meister

Weitere Bilder und Materialien wurden verwendet von: Max Baumann,

Lucien Brühlmann, Franz Hofmann, Alfred Huber, Rudolf Schlatter, Walter Keller,

Hans Walter, Paul Westrich, Hansruedi Wildermuth, SBN

Gestaltung, Satz und Druck: stamm+co Grafisches Unternehmen, Schleithelm

Siebdruck: Baumann Schriften, Neuhausen

3. Auflage: 10 000 Exemplare

Der Naturlehrpfad Merishausen wurde initiiert im Rahmen des europäischen Naturschutzjahres 1995; finanziert durch Beiträge von BUWAL, Kanton Schaffhausen, Gemeinde Merishausen und Vereinen.